

Vita Peter Gaymann

Peter Gaymann, geboren 1950 in Freiburg im Breisgau gehört zu den erfolgreichsten und beliebtesten Cartoonisten in Deutschland. Nach dem Studienabschluss (Sozialpädagogik) in seiner Heimatstadt beschloss er bei einer Tasse Kaffee, seiner künstlerischen Leidenschaft nachzugehen und machte sich 1976 als humoristischer Zeichner selbstständig. 2019 ist das 100. Buch von und mit Peter Gaymann erschienen, viele seiner Publikationen wurden Bestseller. Sein Markenzeichen sind die Hühner, die mit dem Kürzel P.GAY in Zeitschriften und Zeitungen, auf Postkarten, Kalendern, Postern und Radierungen der breiten Öffentlichkeit bekannt sind.

Für die Frauenzeitschrift „Brigitte“ arbeitete er von 1990 bis 2020. Hier brachte er in jedem Heft alle zwei Wochen in der Reihe „Die Paar Probleme“ die Herausforderungen im Zusammenleben von Mann und Frau auf den Punkt. 2014 wurde Peter Gaymann die Ehre zuteil, nach Janosch und Lorient für die Deutsche Post mit einer Auflage von 70 Millionen zwei Briefmarken zur Osterzeit zu entwerfen.

Als offizieller Botschafter des Bundesverband Kinderhospiz e.V. engagiert er sich seit vielen Jahren für schwerkranke Kinder.

Mit der Aktion DEMENSCH, die er 2013 mit dem Gerontologen Prof. Dr. Thomas Klie ins Leben rief, widmet Peter Gaymann sich mit Fingerspitzengefühl dem Thema Demenz. Alljährlich erscheint seitdem ein Postartenkalender mit neuen Motiven. Die inzwischen über 100 verschiedenen DEMENSCH-Motive sind derzeit bundesweit auf Ausstellungen zu sehen. Sie sind als hochwertige Drucke mit und ohne Rahmen erhältlich und können von interessierten Ausstellern nach individuellen Vorlieben zusammengestellt werden. Oftmals sind Peter Gaymann und Thomas Klie zu Vernissagen und Talkrunden zugegen und berichten über ihren fachlichen aber auch ganz persönlichen Zugang zum Thema Demenz – buchstäblich untermalt mit der ein oder anderen Live-Zeichnung. Eine Übersicht über alle Motive sowie Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten gibt es unter www.demensch.gaymann.de.

Peter Gaymann hat zwei große Kinder und drei kleine Enkel und lebt mit seiner Frau Viktoria Steinbiß-Gaymann am Starnberger See in einem umgebauten Gasthaus. Neben seiner Familie liebt er Italien, besonders Rom, wo er fünf Jahre gelebt hat.

www.gaymann.de